



GESETZBLATT

der Deutschen Demokratischen Republik

1968

Berlin, den 30. April 1968

I Teil II I4r.42

Tag	Inhalt	Seite
8.4.68	Preisverordnung Nr. 983/4 — Schnittblumen, Topfpflanzen, Gruppenpflanzen und Schnittgrün —	243
9. 4. 68	Preisverordnung Nr. 3047/1 — Rohholz und Rinde —	243
13. 4. 68	Anordnung über den Aufkauf und den Handel mit Trockengrün	244
	Hinweis auf Verkündungen im Gesetzblatt-Sonderdruck „ST“	246

Preisverordnung Nr. 983/4 *

— Schnittblumen, Topfpflanzen, Gruppenpflanzen und Schnittgrün —

vom 8. April 1968

§ 1

Die Preise für Tulpen der Anlage 1, A. Schnittblumen, der Preisverordnung Nr. 983 vom 23. Mai 1958 — Anordnung über die Preise für Schnittblumen, Topfpflanzen, Gruppenpflanzen und Schnittgrün — (Sonderdruck Nr. P 365 des Gesetzblattes) werden wie folgt geändert:

Stiellänge	Erzeuger-, & ^ preis je	E r z e u g e r - & ^ h i e r s v e r k a u f t e r p r e i s je 10 Stiele	
		M	M
Treibware bis 10. 4.		4,50	6,75
Treibware 11. 4.	über 30 cm	3,-	4,50
bis 20. 4.	über 25 cm	2,60	3,90
Treibware ab 21. 4. und Freilandware			
Größe I, Darwin, Mendel, Triumph, Breeder, Papagei	über 30 cm	2,-	3,-
Größe II	über 25 cm	1,50	2,25
frühe, einfache und gefüllte			
Größe I	über 20 cm	1,20	1,80
Größe II	unter 20 cm	0,80	1,20

* Preisverordnung Nr. 983/3 vom 10. Juli 1965 (GBl. II Nr. 78 S. 575)

§ 2

Diese Preisverordnung tritt am 10. April 1968 in Kraft.

Berlin, den 8. April 1968

Der Vorsitzende
des Landwirtschaftsrates
der Deutschen Demokratischen Republik

E w a l d
Minister

Preisverordnung Nr. 3047/1*.

— Rohholz und Rinde —

vom 9. April 1968

Zur Änderung der Preisverordnung Nr. 3047 vom 13. Mai 1964 — Rohholz und Rinde — (Sonderdruck Nr. P 3047 des Gesetzblattes) wird im Einvernehmen mit den Leitern der zuständigen zentralen staatlichen Organe folgendes angeordnet:

§ 1

Die Absätze 5 bis 7 des § 2 werden durch die Absätze 5 bis 9 ersetzt und erhalten folgende Fassung:

„(5) Fordert der Besteller die Bereitstellung von Rohholz

- in Abmessungen, die eine gesonderte Aussortierung erfordern, ist ein Zuschlag bis 10 %
- in Abmessungen, die eine gesonderte Ausformung erfordern, ist ein Zuschlag von 10 bis 40 %
- in Qualitäten, die eine gesonderte Aussortierung oder Ausformung erfordern, ist ein Zuschlag von 20 bis 40 %

zu den Holzpreisen der Preislisten 1 bis 3 zu vereinbaren.

* Preisverordnung Nr. 3047 vom 13. Mai 1964 (Sonderdruck Nr. P 3047 des Gesetzblattes)